

**Große Rumänien Rundreise mit Donaudelta**

Siebenbürgen - Donaudelta - Moldauklöster – Maramures - Hermannstadt -

**11. - 22.7.2007**

**Transsylvanien / Siebenbürgen**

**1.Tag - : Wien - Budapest - Oradea. (525 km)**

- Von Wien geht es in rascher Fahrt auf der Autobahn nach Budapest und über Szolnok an die rumänische Grenze. Am Abend erreichen wir schließlich
- Oradea (Großwardein).

**2.Tag: Oradea - Cluj - Sebes - Sibiu/Hermannstadt. ( 331 km)**

- Auf einer landschaftlich sehr schönen Strecke geht es durch viele interessante Dörfer nach Klausenburg/Cluj - Aufenthalt und Besuch der gotischen Michaelskirche.
- Durch hügeliges Gebiet Weiterfahrt nach Karlsburg/Alba Iulia und Mühlbach/Sebes, wo wir die Sachsenkirche mit ihrem eindrucksvollen, mehr als 13 Meter hohen Flügelaltar besichtigen.
- Am Abend erreicht man schließlich Hermannstadt/Sibiu, die europäische Kulturhauptstadt 2007.

**3.Tag: Sibiu - Mediasch - Biertan - Sighisoara - Brasov. (232 km)**

- Am Morgen unternehmen wir einen Stadtrundgang durch das mit Mauern und Türmen bewehrte Hermannstadt mit seinem gut erhaltenen mittelalterlichen Zentrum.
- Anschließend Fahrt durch das Kernsiedlungsgebiet der Siebenbürger Sachsen, die seit dem 12. Jh. hier leben und die Region urbar machten, zur Kirchenburg von Mediasch mit ihrem gewaltigen Mauerring und der schönen Margarethenkirche.
- Weiter nach Birtäl/Biertan, wo auf einer steilen Anhöhe mit weitem Rundblick eine der schönsten Kirchenfestungen Siebenbürgens steht - ein gewaltiger Bau mit drei Mauerringen und Türmen. Über mehr als 300 Jahre hatte hier die Evangelisch-Altsächsische Kirche ihren Bischofssitz.
- Am Nachmittag erreicht man Schäßburg/Sighisoara, die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Rumäniens: Rundgang durch das Burgviertel mit seinen winkligen Gassen und bunten Häusern zum Stundenturm, von dem man einen herrlichen Rundblick über die Stadtanlage hat.
- Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Kronstadt/Brasov.

**4.Tag: Brasov - Tartlau - Brasov - Sinaia - Bukarest. (207 km)**

- Am Morgen Ausflug zur Kirchenburg von Tartlau (Prejmer), einem weiteren sehr schönen Beispiel für das Wirken der Siebenbürger Sachsen.
- Anschließend Besuch der schönen 'Schwarzen Kirche' in Kronstadt (Brasov).

**Bukarest, Donaudelta, Iasi**

- Weiterfahrt durch das Prahovatal zum Schloss Peles in Sinaia - Spaziergang (ca. 1,5 km) zum 'Märchenschloss' von König Carol I. von Hohenzollern-Sigmaringen, dem ersten König Rumäniens, das er auf einer Bergwiese

unweit des Klosters Sinaia als eine prachtvolle Sommerresidenz errichten ließ, die sich stark an süddeutsche Vorbilder anlehnte - Besichtigung.

- In rascher Fahrt geht es schließlich nach Bukarest.

**5.Tag: Bukarest - Snagov - Bukarest. (94 km)**

- Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der rumänischen Hauptstadt:
  - Dorf-Museum
  - Athenäum, Historisches Museum, Königspalast,
  - Kretulescu-Kirche, ...
- Am Nachmittag Ausflug in das ca 40km nördlich von Bukarest gelegene Snagov , wo sich der gleichnamige See inmitten eines Naherholungsgebietes der Bukarester befindet. Mit einem Boot erreichen wir das Kloster Snagov, auf einer Insel im Westen des Sees gelegen, dessen mächtige, kreuzgekrönte Türme über die Baumwipfel ragen. Die massige Stiftskirche aus dem 16. Jhdt, die wahrscheinlich schon unter dem Walachenherrscher Vlad Tepes begonnen wurde, gehört zu den ältesten noch bestehenden gut restaurierten Bauten der Umgebung. Vor ihrer Altarwand soll angeblich der Körper des Dracula-Fürsten Vlad seine letzte Ruhe gefunden haben. Das Grab ist allerdings leer. (Aufenthalt und Besichtigung).
- Anschließend Rückfahrt nach Bukarest.

**6.Tag: Bukarest - Dunavatui de Jos/Tulcea. (339 km)**

- Morgens Fahrt über Urziceni und Slobozia nach Dunavatui de Jos bei Tulcea, das am Rande des Donaudeltas liegt.

**7.Tag: Donaudelta. (40 km)**

- Heute lernen wir bei einer Bootsfahrt in das Donaudelta (mit einem großen Boot) einen der letzten großen Naturräume und eines der schönsten Vogelparadiese Europas kennen. Bei unserem Ausflug bekommen wir auch einen Eindruck vom Leben der Fischer und Bauern im Donaudelta.

<b>Moldauklöster</b>
----------------------

**8. Tag: Dunavatui de Jos - Galati - Tecuci - Iasi. (385 km)**

- Fahrt zur Donaufähre nach Galati und über Tecuci nach
- Iasi, dem Zentrum der Moldau: Stadtbesichtigung, u.a. der bemerkenswerten 'Kirche der drei Hierarchen'. Iasi gilt seit jeher als kulturelle Metropole Rumäniens.

**9.Tag: Iasi - Moldauklöster - Gura Humorului. (221 km)**

- Heute geht es ins ehemalige österreichische Kronland Bukowina zu den Moldauklöstern - zunächst Besuch des Klosters Neamt, der ältesten Klostergründung (14. Jh.) in der Bukowina, deren Klosterkirche aus architektonischer Sicht zu den schönsten der Region zählt.
- Weiter in den Kreis Suceava zu den einzigartigen Klosterbauten von Humor und Voronet. Am Höhepunkt der Macht der walachischen Fürsten entstanden diese Moldauklöster als einzigartige Bauten in einem byzantinisch-gotischen Mischstil mit Innen- und Außenfresken. Auf einem Hügel liegt die Kirche von Humor (aus dem 16. Jh.) mit fantastischen Innen- und Außenfresken.

- Nur unweit davon findet man das Kloster Voronet aus dem 15. Jh. - berühmt ist hier das Fresko des 'Jüngsten Gerichts'.

**10.Tag: Moldovita - Sucevita - Dragomirna - Radautz. (171 km)**

- Ausflug zu den einzigartigen Klöstern Moldovita und Sucevita nördlich von Cimpulung-Moldovanesc. Sucevita. das Ende des 16. Jh. entstand, erweckt mit seinen wuchtigen Mauern und Türmen einen überaus wehrhaften Eindruck. Speziell die Außenfresken dieses Nonnenklosters sind noch sehr schön erhalten. Auch in Moldovita bestechen die ausgezeichnet erhaltenen Wandmalereien.
- Anschließend Weiterfahrt zur berühmten Bogdanakirche im Kloster Radautz
- und zum Kloster Dragomirna.

**11.Tag: Gura Humorului - Maramures - Satu Mare. (325 km)**

- Durch die Waldkarpaten geht es in das Gebiet von Maramures, das für seine großartigen Holzschnitzarbeiten bekannt ist. Hier finden Sie nicht nur prächtig geschnitzte Tore, sondern auch ausgezeichnet erhaltene Holzkirchen, die im Inneren mit Fresken geschmückt sind.
- Besuch der Holzkirchen in Bogdan Voda, Ieud, Rozavlea sowie
- des 'Fröhlichen Friedhofs' in Sapinta.
- Am Abend erreicht man Satu Mare.

**12.Tag: Satu Mare - Debrecen - Budapest - Wien (Salzburg) (580 km)**

- Von Satu Mare geht es über die ungarische Grenze
- nach Debrecen - kurzer Aufenthalt in der größten Stadt im Osten Ungarns.
- Weiterfahrt über Budapest an die Grenze nach Nickelsdorf und Wien (Ankunft um ca. 18.00 Uhr).